

Situation

Die Digitalisierung wird als entscheidender Teil unserer Zukunft akzeptiert	Stimmt gar nicht
Zukunft bedeutet für uns, immer wieder unerwartet neue Möglichkeiten zur Gestaltung zu bekommen	Stimmt gar nicht
Das Loslassen vom Bewährten aus der Vergangenheit fällt uns leicht	Stimmt gar nicht
Führungskräften und Mitarbeitern ist bewusst, dass die Digitalisierung viel mehr bedeutet als neue Technologien oder automatisierte Abläufe	Stimmt gar nicht
Führungskräfte und Mitarbeiter haben erkannt, dass die Digitalisierung nicht nur die Aufgabe einzelner Fachabteilungen ist	Stimmt gar nicht
Uns ist klar, dass der Umfang und die Geschwindigkeit der Veränderungen durch die Digitalisierung ganz neue Anforderungen und Herausforderungen stellen können	Stimmt gar nicht
Niemand erwartet, dass alle Veränderungen, die durch die digitale Transformation notwendig werden, geplant werden können	Stimmt gar nicht
Uns eint das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zur Gestaltung, selbst wenn die folgenden Veränderungen zunächst schmerzlich sein könnten	Stimmt gar nicht
Führungskräfte und Mitarbeiter akzeptieren, dass erhebliche Veränderungen in der eigenen Arbeit absehbar sind	Stimmt gar nicht
Der mögliche Verlust der bisherigen Arbeitsplätze hält uns nicht davon ab, die digitale Transformation umzusetzen	Stimmt gar nicht

Vernetzung

Formale Autorität und informelle Hierarchie ergänzen sich bei uns produktiv	Stimmt manchmal
Führungskräfte und Mitarbeiter können verschiedene Rollen übernehmen, auch unabhängig von ihrer Funktion	Stimmt manchmal
Das Aufnehmen von Bedenken und Kritik ist bei uns selbstverständlich	Stimmt manchmal
Führungskräften und Mitarbeitern ist bewusst, die Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung nicht alleine beherrschen und nutzen zu können	Stimmt manchmal
Das Teilen von Erfahrungen und Erkenntnissen ist bei uns selbstverständlich	Stimmt manchmal
Die Kollaboration und Kooperation sind bei uns wichtiger als Kontrolle	Stimmt manchmal
Unsicherheiten und Ängste vor Veränderungen werden immer schnellstmöglich geklärt	Stimmt manchmal
Impulse von Außen (Wettbewerb, Kunden,) werden bei uns stets als sehr große Befruchtung angesehen	Stimmt manchmal
Die Führungskräfte und Mitarbeiter vernetzen sich selbständig und teilen ihre Erkenntnisse	Stimmt manchmal

Offenheit

Führungskräfte und Mitarbeiter kennen die jeweils eigene Hol- oder Bringschuld von Informationen	Teils-teils
Der Einsatz digitaler Technologien zur Kommunikation sind, soweit möglich, für uns selbstverständlich	Teils-teils
Uns allen liegt die gegenseitige Begeisterung sehr am Herzen	Teils-teils
Die Resonanz auf die Arbeit und Ergebnisse wissen alle Führungskräfte und Mitarbeiter sehr zu schätzen	Teils-teils
Uns sind das gemeinsame Bewerten von Ergebnissen und das Ableiten von weiteren Veränderungen ein großes Anliegen	Teils-teils
Wir sehen in unterschiedlichen Meinungen und Perspektiven eine wesentliche Grundlage für den Fortschritt	Teils-teils
Widerstände nehmen wir als nutzbare Energie unserer Gemeinschaft auf	Teils-teils
In Konflikten streben wir eine Lösung und das weiterhin produktive Zusammenarbeiten an	Teils-teils
Wir möchten außerhalb des Regelbetriebs nicht, dass Fehler unbedingt vermieden und streng reglementiert werden	Teils-teils
Uns allen sind Transparenz zu Fehlern und Unvoreingenommenheit im Umgang sehr wichtig	Teils-teils

Partizipation

Augenhöhe unter allen Mitarbeitern ist unser täglicher Anspruch im gegenseitigen Umgang	Stimmt häufig
Unsere gemeinsame Verantwortung ist, dass Teams gut zusammenarbeiten, um die vereinbarten Ziele zu erreichen	Stimmt häufig
Teams erhalten bei uns alle notwendigen Freiheiten, ihre Arbeit erfolgreich zu gestalten	Stimmt häufig
Wir spornen uns gegenseitig zu besseren Leistungen und Ergebnissen an	Stimmt häufig
Fortlaufend sorgen wir für einen uneingeschränkten Austausch von Wissen und Erfahrungen	Stimmt häufig
Der Einsatz neuer Instrumente und Methoden wird von uns jederzeit unterstützt	Stimmt häufig
Wir sind bereit, uns von bestehenden und liebgewonnenen Routinen zu trennen	Stimmt häufig
Das permanente gegenseitige Lernen ist selbstverständlich, um das gemeinsame Handeln stetig an neue Anforderungen anpassen zu können	Stimmt häufig
Wir sehen die Zeit, die Mitarbeiter für ihr Wissen und Lernen einsetzen, als wertvoll investiert an	Stimmt häufig
Bei uns ist akzeptiert, dass alle Mitarbeiter genügend Zeit zum Lernen und Reflektieren haben	Stimmt häufig

Agilität

Uns liegt viel daran, einer anspruchsvollen Mission zu folgen und daraus konkrete Ziele abzuleiten	Stimmt immer
Wir sind bereit, jederzeit je nach Resultaten Ziele zu revidieren oder neue Ziele zu formulieren	Stimmt immer
Uns interessieren die Ergebnisse, weniger der Weg dorthin	Stimmt immer
Hindernisse und Umwege sind für uns wesentliches Element für Fortschritt und erfolgreiche Veränderung	Stimmt immer
Wir halten Unsicherheiten, Unklarheiten und Mehrdeutigkeiten, z.B. bei Entscheidungen, aus	Stimmt immer
Wir treffen auch bei unvollständigen und widersprüchlichen Informationen rechtzeitig Entscheidungen	Stimmt immer
Wir zögern nicht, Entscheidungen zu revidieren, wenn neue Ergebnisse oder Rahmenbedingungen dies notwendig machen	Stimmt immer
Wir akzeptieren Entscheidungen, die nicht selber getroffen wurden oder die wir anders getroffen hätten	Stimmt immer
Für uns ist es selbstverständlich, dass Projekte frühzeitig beendet werden, sobald deren Scheitern absehbar ist	Stimmt immer
Die Übernahme einer Gesamtverantwortung für den Erfolg unserer Organisation ist für jeden von uns selbstverständlich	Stimmt immer